

☞ Kontrastprogramm: Sylvia Löhrmann besucht das Ratsgymnasium

Nadine Conti am 19.06.2015 um 00:09 Uhr

Minden (mt). Eigentlich hätte Sylvia Löhrmann ja nächste Woche kommen sollen: Zur offiziellen Verabschiedung von Schulleiter Karl-Friedrich Schmidt, wie sich das eben gehört, wenn jemand in den Ruhestand geht, der so prägende Spuren hinterlassen hat. Dummerweise erfordert die Sitzungswoche des Landtages unbedingt die Anwesenheit der Ministerin. Also hat die Schulleitung umdisponiert und statt einer Stippvisite mit kurzer Rede und Händeschütteln, gibt es nun einen anderthalbstündigen Rundgang vom Rektorenzimmer über die Baustelle in die Aula und zurück.

Immer im Schlepptau: Eine handverlesene Gruppe von 13 Personen, darunter der Bürgermeister und der Kämmerer, heimische Landtagsabgeordnete, Eltern- und Schülervertreter. Der neue Erweiterungsbau steht kurz vor der Fertigstellung, nächste Woche soll er eingeweiht werden, wenn alles gut geht. „Aber wir liegen sowohl im Zeitplan als auch im Kostenrahmen“, beeilt sich Kämmerer Norbert Kresse zu versichern.

Karl-Friedrich Schmidt und Cordula Küppers präsentierten stolz das architektonische Konzept. „Im Grunde sind wir mittlerweile schon froh, erst einmal Erfahrungen mit dem Ganztagsbetrieb gesammelt zu haben, bevor wir dann die baulichen Entscheidungen getroffen haben“, sagt die stellvertretende (und künftige) Schulleiterin Cordula Küppers. Die Ministerin freut sich derweil, dass das Grün der neuen Fassade mit dem Grün ihrer Jacke harmoniert und fühlt sich im großzügig geschnittenen neuen Gruppenraum an ihre Zeiten an der Laborschule erinnert. Zum Ausgleich geht es gleich danach in die Aula

im Altbau: Glänzende Holzdielen, Kronleuchter, Samtvorhänge, dazu Big-Band, Jugendsymphonieorchester und Tanz-AG, alle selbstredend auf beeindruckendem Niveau - hier zeigt sich die „Kulturschule“ und das Traditionsgymnasium. Die Ministerin zückt ihr Handy, schießt Fotos und twittert. Zurück im Zimmer des Rektors gibt es dann noch ein besonderes Bonbon: Oliver Kampshoff, ehemaliger Ratschüler und nun Architekt in London präsentiert einen ambitionierten Entwurf für das, was vielleicht einmal aus der alten Sporthalle am Schwichowwall werden könnte. „Wie wäre es denn, wenn hier nicht bloß eine moderne Multifunktionshalle, sondern ein kulturelles Zentrum und Aufführungsort entstünde - nicht nur für die Schule, sondern auch für die Stadt?“, fragt Küppers. Bürgermeister Michael Buhre springt ihr bereitwillig bei, spricht von den ehrgeizigen Plänen der Stadt im Bereich der kulturellen Bildung, von Bildungsgerechtigkeit und Leuchttürmen, die gleichermaßen notwendig seien. Die Ministerin verweist auf andere Zuständigkeiten und bestehende Förderprogramme.

Noch lieber lässt sie sich ein rührendes Video der Auffangklasse zeigen und in eine Diskussion darüber verwickeln, warum die Rückkehr zum G9 nichts bringt. Und dann sind sie auch schon um, die neunzig Minuten.

URL: http://www.mt.de/lokales/minden/20490910_Kontrastprogramm-Sylvia-Loehrmann-besucht-das-Ratsgymnasium.html

Copyright © Mindener Tageblatt 2015

Texte und Fotos von MT.de sind urheberrechtlich geschützt.

Weiterverwendung nur mit Genehmigung der Chefredaktion.